

Symposium

# „Wann wird Kunst zur künstlerischen Forschung?“

## Ein kritischer Blick auf einen faszinierenden, jungen Wissenschaftszweig

Mit Vorträgen, Workshops, Performances,  
Gespräche & Paneldiskussionen

Die Doktoratsprogramme der Anton Bruckneruniversität Linz laden ein zu einem Symposium zur künstlerischen Forschung mit renommierten Künstler\*innen, künstlerisch Forschenden und Wissenschaftler\*innen aus der Schweiz, Belgien, Spanien und Österreich. In dem Symposium werden Fragen der Erkenntnisgewinnung, der Methodologie, der Datenerhebung, der interdisziplinären Arbeit und der Dissemination in Vorträgen, Workshops, Gesprächen, Paneldiskussionen, Online-Ausstellungen und Performances kritisch behandelt und diskutiert.

**DO 23.05.2019 — 15.00–19.00 Uhr**  
**FR 24.05.2019 — 9.30–18.00 Uhr**

**Kleiner Hörsaal (Nr. 2.327) — ABPU**

Konzept & Moderation:  
Barbara Lüneburg

Eintritt frei

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.  
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.  
Weitere Informationen finden Sie unter  
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
F +43 732 701000 299  
[veranstaltungen@bruckneruni.at](mailto:veranstaltungen@bruckneruni.at)  
[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

## **\_\_ DO, 23.05.2019 \_\_**

**15.00 Uhr**

### **BEGRÜßUNG**

Ursula Brandstätter  
Rektorin der Anton Bruckner Privatuniversität

**15.15 – 16.15 Uhr**

### **KEYNOTE**

#### **The Orpheus Institute and DocARTES**

Peter Dejans  
Direktor des Orpheus Instituts, in Ghent, Belgien

**16.15 – 17.45 Uhr**

### **WORKSHOP**

#### **Embodied Gestures: An Experimental Workshop-Study**

### **VORTRAG**

#### **Embodied Gestures: Sculpting Sonic Expression into Musical Artifacts**

Enrique Tomás  
Soundart und Interfacedesign, Kunstuniversität Linz

**17.45 – 18.00 Uhr**

### **PAUSE**

**18.00 – 19.00 Uhr**

### **VORTRAG**

#### **GAPPP – Gamifizierte Audiovisuelle Performance und Aufführungspraxis**

### **PERFORMANCE**

#### **Chemical Etudes für Monome und SuperCollider (2018)**

Marko Ciciliani  
Computermusik und Multimedia,  
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

## — FR, 24.05.2019 —

9.30 Uhr

### BEGRÜßUNG ZWEITER TAG

durch Barbara Lüneburg  
Leiterin Doktoratsprogramme der ABPU

9.45 – 10.15 Uhr

### VORTRAG

#### Künstlerische Forschung. Methoden und Probleme

Christa Brüstle,  
Gender- und Musikwissenschaft,  
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

10.15 – 10.45 Uhr

### VORTRAG

n.n.

Laurenz Lütteken,  
Musikwissenschaft, Universität Zürich

10.45 – 11.45 Uhr

### PODIUMSDISKUSSION

#### Sinn und Nutzen der künstlerischen Forschung für Kunst, Künstler\*innen und Musikwissenschaft

Mit: Christa Brüstle, Marko Ciciliani, Peter Dejans,  
Cathy van Eck, Claire Genewein, Laurenz Lütteken

Moderation: Barbara Lüneburg

11.45 – 12.00 Uhr

### PAUSE

12.00 – 12.30 Uhr

### VORTRAG

n.n.

Susanne Scholz  
historische Violininstrumente,  
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

## — FR, 24.05.2019 —

12.30 – 13.15 Uhr

### **GESPRÄCH**

**Formen künstlerische Forschung in der historischen Aufführungspraxis**

Hans-Georg Nicklaus im Gespräch mit  
Susanne Scholz und Anne-Marie Dragosits

13.15 – 14.15 Uhr

### **MITTAGSPAUSE**

14.15 – 15.15 Uhr

### **KEYNOTE**

**Im Dialog: Mikrofone, Lautsprecher und Gesten.**

Cathy van Eck  
Komponistin, Klangkünstlerin, Forscherin,  
Hochschule der Künste Bern

15.15 – 15.45 Uhr

### **VORTRAG UND AUSSTELLUNG**

**Zwischen Agonie und Ekstase – Experimente in  
künstlerischer Schmerzforschung  
(im Journal of Artistic Research 16/8)**

Barbara Macek  
Psychopoetologie, Die Angewandte, Wien

15.45 – 16.15 Uhr

### **PAUSE**

16.15 – 17.15 Uhr

### **VORTRAG**

**Kreative (Miss-)Verständnisse: Beiträge zur Diversität  
der Wissensproduktion innerhalb von Akademia**

Johannes Kretz, Komposition  
und Wei-Ya-Lin, Ethnomusikologie  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

17.15 – 18.00 Uhr

### **ABSCHLIEßENDE DISKUSSION UND FRAGERUNDE**

**Was Sie schon immer zur künstlerischen Forschung  
wissen wollten**